

## (1.Februar 2020) Bingen / Freiburg: DMS 2. Bundesliga Süd

**Das Bundesliga-Wochenende liegt hinter uns und die SG EWR Rheinhessen hält sich mit dem Herren- sowie Damenteam weiterhin in der 2. Bundesliga!**

Der Deutsche Mannschaftswettbewerb (DMS) auf der 25m-Bahn hat Kultstatus. Hier gehen aktuelle Spitzenschwimmer, junge Nachwuchsathleten sowie frühere Topathleten mit überzeugtem Teamgeist zum Wohle der Mannschaft gemeinsam an den Start. Der Schwimmsport verliert den Ruf des Einzelsports und das Team steht im Vordergrund.

Alle möglichen Strecken werden bis auf die langen Freistilstrecken (800m und 1500m) von 12 Mannschaften zweimal durchschwommen, d.h. 68 Wettkämpfe insgesamt (2 x 32 + 2). Jeder Sportler darf max. fünfmal an den Start, Strecken dürfen nicht doppelt geschwommen werden. Wer disqualifiziert wird, darf nachschwimmen, was aber auf die Anzahl seiner Starts angerechnet wird.

Die Herrenmannschaft sicherte sich mit Comeback-Legende Kevin Wedel einen starken 3. Platz und die Damenmannschaft schaffte mit großem Kampfgeist bis zum äußersten Limit Platz 10 und somit ganz knapp den Klassenerhalt.

Sie mussten aufgrund von Krankheit und Verletzung auf zwei starke Schwimmerinnen, Emily Porz und Laura Hähn, verzichten. So wurde der Altersdurchschnitt durch Lilli Fiedler, Jahrgang 2005, und Lilia-Marie Bensalah, Jahrgang 2006, erheblich herunter gesetzt.

Helena Düring (03) und Anna Spira (01) waren die Binger Unterstützung der 10-köpfigen Damenmannschaft. Viermal war jede am Start und gab alles, Anna über die langen Strecken (800m und 400m Freistil sowie 400m Lagen), was unglaublich kräftezerrend ist und Helena über die Sprintstrecken. Sie schwamm 3mal Bestzeit und hielt mit dem letzten Rennen über 100m Freistil mit 59,74 Sekunden das Team in der Liga und auf Platz 10.



Es ist schon unbeschreiblich, was so ein Teamwettkampf an Kräfte mobilisieren kann. Auch in der Männermannschaft wurden ohne Ende Bestzeiten geschwommen.

Kevin Wedel, seit langem nicht mehr im Training, schwamm bei 5 Starts 3mal Bestzeit und schob sich für diese Saison in 100m Brust, 50m Schmetterling und 100m Lagen unter die ersten 20 auf der deutschen Bestenliste.

Auch die fünf Binger Schwimmer, die das 10-köpfige SG-Herrenteam unterstützten, wuchsen über sich hinaus und schwammen Bestzeiten.

Jonathan Rollwa (03), zum ersten Mal auf diesem Niveau dabei, freute sich über seine Bestzeit auf der 1500m Freistilstrecke. Auch Lukas Klos (04) toppte seine 100m Freistilzeit, die er erst eine Woche zuvor in Wuppertal bei der DMSJ geschwommen ist und setzt somit auch einen neuen Verbandsaltersklassenrekord. Die 100m Lagen ebenfalls Bestzeit.

Yannik Wasserzier (01) schwamm Bestzeit über 400m und 800m Freistil. Und auch Abiturient Marten Spielmann (00) verbesserte seine Zeit in 200m Rücken.

Mathis Schönung (04) schwamm bei seinen vier Starts 3mal Bestzeit in 200m und 400m Lagen sowie 50m Brust. Die 50m Brust schwamm er in 29,22 Sekunden, ein neuer Verbandsaltersklassenrekord.

Cheftrainer Xavier Ábalos Cuevas war sichtlich zufrieden über seinen ersten DMS-Wettkampf und konnte nach langen Wochen großer Anspannung am darauf folgenden freien Sonntag endlich mal wieder abschalten und sich seinem Privatleben zuwenden.



Herzlichen Glückwunsch!